# Gemeinde Pullach i. Isartal

den 19.09.2016

Finanzverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Michael Assmus

# Beschlussvorlage

Abt. 2/053/2016

| Gremium / Ausschuss | Termin | Behandlung |
|---|---|---|
| **Gemeinderat** | **18.10.2016** | **öffentlich** |

**Top Nr. 5**

**Haushalt 2016;**
**Deckung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Deckung der

1. außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 4646.9870 (KITA Auswärtige Einrichtungen, Investitionszuschüsse) über 85.366,00 Euro und

2. überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 63047.9500 (Tiefbaumaßnahme Fritz-Gerlich-Str.) bzw. 63110.9500 (Tiefbaumaßnahme Marienstr.) über jeweils 46.000,00 Euro

über entsprechende Einsparungen bei der Haushaltsstelle 8809.9400 (Unterbringung von Asylbewerbern, Hochbaumaßnahme) zu.

**Begründung:**

**1. Investitionskostenzuschuss Waldorfkindergarten Baierbrunn**

Der Gemeinderat hat am 01.07.2014, TOP 6 mit 21:0 Stimmen einem Investitionskostenzuschuss für den Waldorfkindergarten in der Gemeinde Baierbrunn zugestimmt und folgenden Beschluss gefasst:

„ 1. Gemäß Art. 7 des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) werden für den Neubau des Waldorfkinderhaus Baierbrunn auf dem Gelände des ehemaligen Feuerwehrhauses in Buchenhain insgesamt 8 Plätze, davon 4 Plätze für Kinder unter 3 Jahre, als bedarfsnotwendig anerkannt.
2. Die Gemeinde Pullach i. Isartal beteiligt sich mit einem anteiligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 85.366 Euro zuzüglich eines Kostenanteils in Höhe von 8.000 Euro an die Gemeinde Baierbrunn an der Baumaßnahme.
3. Voraussetzung hierfür ist, dass für die geförderten Plätze vorrangig Pullacher Kinder aufgenommen werden. Die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. wird ermächtigt, eine Vereinbarung zusammen mit der Gemeinde Baierbrunn sowie den weiteren beteiligten Gemeinden und dem Waldorfverein abzuschließen.
4. Der Beschluss des Gemeinderates vom 24.07.2012, TOP 10, wird aufgehoben.“

Am 03.07.2016 wurde die Gemeinde Baierbrunn über diesen Beschluss per e-mail informiert.

Mit Schreiben vom 02.08.2016 hat die Gemeinde Baierbrunn die Abrechnung der Maßnahme

über insgesamt 350 TEUR vorgenommen und um Zahlung des auf die Gemeinde Pullach entfallenden Betrages von 85.366,00 Euro gebeten. Die Maßnahme war zwar noch im Haushalt 2015 veranschlagt, wurde aber nicht mehr in den Haushalt 2016 übertragen. Insoweit entstehen in diesem Jahr entsprechende außerplanmäßige Ausgaben bei der HHStelle 4646.9870 (KITA auswärtige Einrichtungen, Investitionszuschuss).

**2. Tiefbaumaßnahmen Fritz-Gerlich-Str. u. Marienstr.**

Der Gemeinderat hat am 12.04.2016, TOP 9 mit 19:0 Stimmen folgenden Beschluss zu den Baumaßnahmen an der Fritz-Gerlich-Str. und Marienstr. gefasst.

„Die Firma Holzer GmbH aus Degerndorf, wird auf Grundlage ihres Angebots vom 23.03.2016 mit dem Bau von Sickereinrichtungen in der Marien- und Fritz-Gerlich-Straße beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 97.121,15 € (einschließlich 19 % MwSt). Auf Grund des geänderten Bauablaufs werden die erforderlichen und im Investitionsplan für die Jahre 2017 und 2018 vorgesehenen Mittel im Haushalt 2016 vorgesehen."

Insgesamt werden im Jahr 2016 bei den beiden Maßnahmen mit Kosten von 66.000 Euro (Fritz-Gerlich-Str.) bzw. 56.000 Euro (Marienstr.) gerechnet. Im Haushalt 2016 sind dafür derzeit 20 TEUR bzw. 10 TEUR eingestellt. Durch das Vorziehen der Maßnahmen werden dafür entsprechend weniger Haushaltsmittel im Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2019 benötigt. Bei den beiden Maßnahmen entstehen dadurch im Jahr 2016 voraussichtlich überplanmäßige Ausgaben über jeweils 46 TEUR.

**3. Deckungsvorschlag**

Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2016 zur Deckung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. Ziffern 1. u. 2. ein Betrag von 177.366,00 Euro erforderlich. Aus Sicht der Finanzverwaltung können diese Ausgaben über entsprechende Einsparungen bei der HHStelle 8809.9400 (Unterbringung von Asylbewerbern, Hochbaumaßnahme) gedeckt werden. Bei der Aufstellung des Haushalts 2016 wurden im Hinblick auf die Flüchtlingskrise und die noch in Abstimmung mit dem Landratsamt München befindlichen Unterbringungsmöglichkeiten für die Errichtung einer Containeranlage an der Margarethenstr. 1,05 Mio. Euro in den Haushalt eingestellt. Nach derzeitigem Sachstand werden diese Mittel in 2016 nicht mehr benötigt.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin